

# New Ideas Think Tank

## TreckerTalk



von Dieter Dänzer

## AGCO eilt von Rekord zu Rekord

---

**AGCO:** Umsatz- und Ergebnissteigerungen

**Indien:** Verkaufszahlen für Traktoren steigen um 13,68 %

**Yanmar:** Landmaschinen für Europa im Angebot

---

### Liebe Leserinnen und Leser,

seit mehreren Wochen wird in allen Medien darüber berichtet, dass Indien als bevölkerungsreichstes Land zur Jahresmitte mit dann 1,4286 Milliarden Menschen China mit 1,4257 Milliarden ablösen werde. Auf Platz drei folge mit weitem Abstand die USA, in denen dann 340 Millionen Menschen leben dürften.

Mit einer Fläche von 3,287 Millionen Quadratkilometer ist Indien jedoch nur das siebtgrößte Land der Erde und gilt nach den USA, China, Japan und Deutschland als die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt. Beim Bruttoinlandsprodukt je Einwohner liege das Land laut meiner Google-Recherche zwischen Ghana und Kenia auf Rang 146. Warum ich Ihnen das erzähle: weil in den 29 Bundesstaaten und 7 Unionsterritorien rund 100 Millionen Landwirte nicht nur die Bevölkerung weitgehend autark versorgen. Das Umsatzvolumen der indischen Landwirtschaft wird mit 350 Milliarden Dollar angegeben, der Exportanteil soll bei um die 60 Milliarden Dollar liegen. Nur zum Vergleich: laut Statista hat Deutschland im Jahr 2020 Agrargüter im Wert von 89,6 Milliarden Euro importiert und gleichzeitig im Wert von 73,6 Milliarden exportiert – wobei der Produktionswert der deutschen Landwirtschaft laut BLE gerade einmal rund 60 Milliarden Euro umfasst.

Mit diesen Zahlen im Hinterkopf sollten Sie den Vergleich der Zulassungszahlen für Traktoren im März in Deutschland (3.450 Einheiten, minus 5 %) mit denen in Indien (82.864 Traktoren, plus 13,68 %) einmal auf sich wirken lassen!

Aus Aktualitätsgründen werfe ich jedoch zunächst erst einen Blick auf die Zahlen, die AGCO gerade über das erste Quartal veröffentlicht hat.

**AGCO eilt von Rekord zu Rekord**



AGCO hat kürzlich eine Erweiterung seines Technikerschulungsprogramms mit dem Parkland College in Champaign, Illinois, angekündigt. Das College wird auf seinem Campus ein neues, hochmodernes Schulungszentrum errichten, das durch eine Spende der AGCO Corporation in Höhe von 5 Millionen Dollar ermöglicht wird. (Foto: Werkbild)

Wie der US-Mutterkonzern der Marken Fendt, GSI, Massey Ferguson und Valtra vor 2 Tagen verlautbarte, sei der Nettoumsatz in den ersten drei Monaten um 24,1 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 auf rund 3,3 Milliarden US-Dollar gestiegen. Ohne Berücksichtigung der ungünstigen Währungsumrechnung von rund 5,4 % wäre der Nettoumsatz im Vergleich sogar um rund 29,6 % angewachsen.

### **Konzern-Eckwerte des ersten Quartals 2023**

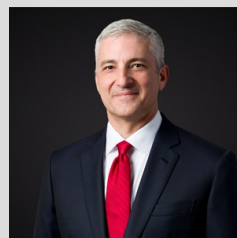
Regionale Umsatzergebnisse einschließlich Veränderung zum Vorjahresquartal: Europa/Naher Osten ("EME") +21,4 % auf 1,703 Milliarden Dollar, Nordamerika +31,7 % auf 923 Millionen Dollar, Südamerika +41,4 % auf 503 Millionen Dollar, Asien/Pazifik/Afrika ("APA") - 9,9 % auf 202 Millionen Dollar. (Bei konstanten Wechselkursen wären die Umsatzsteigerungen in allen vier Regionen höher gewesen: EME +30,3 %, Nordamerika +32,4 %, Südamerika +42,2 %, APA - 3,6 %)

Operative Marge in den Regionen: EME 14,1 %, Nordamerika 11,1 %, Südamerika 19,8 %, APA 8,9 %

Variable Sonderdividende: 5,00 US-Dollar pro Aktie und Erhöhung der vierteljährlichen Dividende um 21 % auf 0,29 US-Dollar pro Aktie - beide werden im Juni ausgezahlt

Im Nachhaltigkeitsbericht 2022 sind signifikant Fortschritte bei den Scope-1- und Scope-2-Zielen dokumentiert, die drei Jahre früher als geplant erreicht würden, durch die Reduktion der Emissionsintensität der Produktionsbetriebe.

Eric Hansotia, Chairman, President und Chief Executive Officer von AGCO. (Foto: *Werkbild*)





"AGCO erzielte im ersten Quartal ein robustes Umsatzwachstum und eine Margensteigerung. Zu den hervorragenden Ergebnissen des ersten Quartals trugen unsere solide operative Leistung, die fortgesetzten Preismaßnahmen und eine sich stabilisierende Lieferkette bei. Der Erfolg unserer Farmer-First-Strategie, die sich auf den Ausbau unseres Präzisionsagrargeschäfts, die Globalisierung eines Vollsortiments unserer Fendt-Markenprodukte und den Ausbau unseres Teile- und Servicegeschäfts konzentriert, führt zu einem starken Wachstum in diesen margenstarken Geschäftsbereichen. Der Auftragsbestand von AGCO ist nach wie vor hoch."

### **Branchenumsätze zeigen sich weltweit uneinheitlich**

Die weltweite Industrieproduktion und die Verkäufe von Traktoren im Einzelhandel gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück, während die die von Mähdreschern signifikant anstiegen:

**Nordamerika:** Die Verkaufszahlen bei den Traktoren gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr um etwa 3 % zurück. Dies sei auf schwächere Verkaufszahlen kleinerer Traktoren zurückzuführen. Von Traktoren mit hoher Leistung wurden rund 12 % mehr verkauft. Die Einzelhandelsumsätze der Branche für Mähdrescher in Nordamerika sind in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zu 2022 aufgrund von Engpässen in der Lieferkette im Jahr 2022 mit plus 117 % deutlich angestiegen.

**EME:** In Westeuropa gingen die Verkäufe von Traktoren der Industrie in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 um etwa 3 % zurück. Die Verkaufszahlen für Mähdrescher stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vorjahresvergleich um 60 % aufgrund der bekannten Engpässe in den Lieferketten.

**Südamerika:** Die Verkaufszahlen bei den Traktoren gingen in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zu 2022 um 3 % zurück. Die bei den Mähdreschern stiegen um 18 %.



Die Verkaufszahlen für Mähdrescher sind in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zu

2022 aufgrund von Engpässen in der Lieferkette im Jahr 2022 branchenweit sinigikant angestiegen, am deutlichsten in Nordamerika mit 117 %. (Foto: Werkbild)

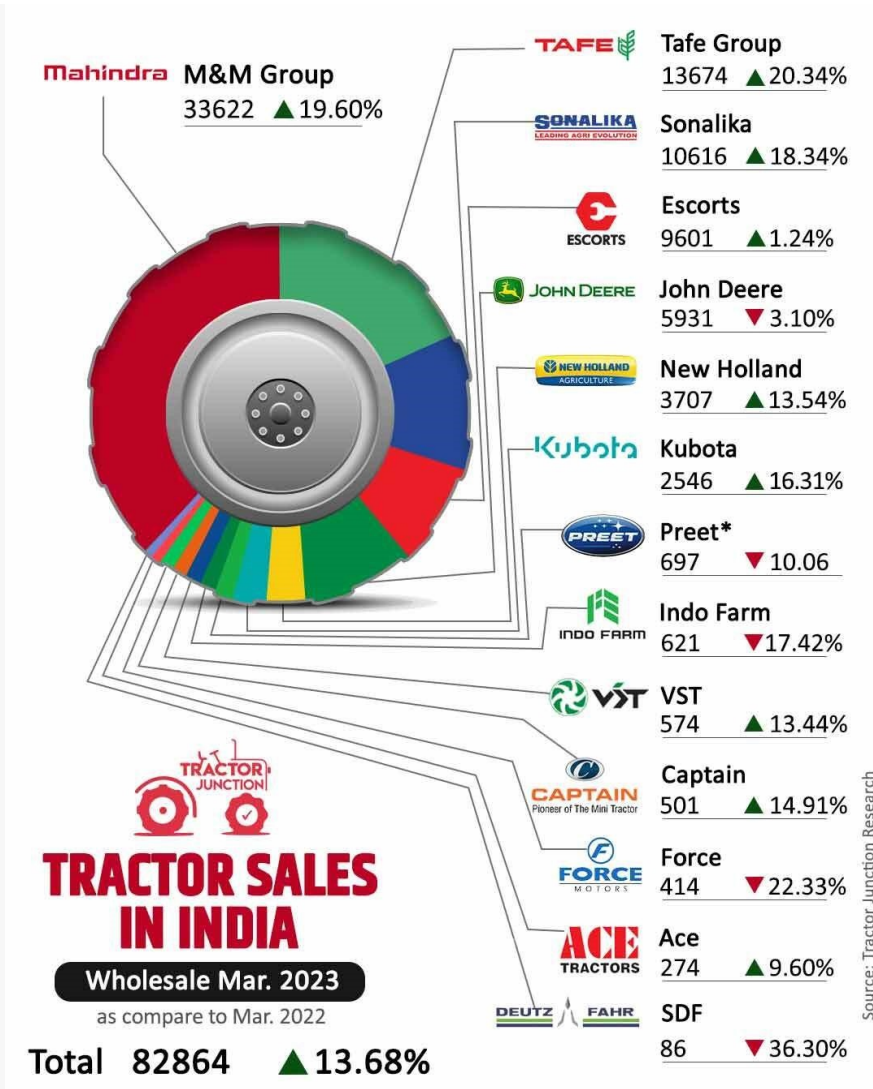
### Konzernprognose für das Gesamtjahr 2023

Der Nettoumsatz von AGCO für 2023 werde voraussichtlich etwa 14,5 Milliarden US-Dollar betragen, was auf verbesserte Verkaufsmengen und Preise zurückzuführen wäre. Man prognostiziert außerdem, dass sich die Brutto- und Betriebsmargen gegenüber dem Niveau von 2022 verbessern werden, was die Auswirkungen höherer Verkaufs- und Produktionsmengen sowie der Preisgestaltung widerspiegeln. Basierend auf diesen Annahmen wird für 2023 ein Gewinn je Aktie von etwa 14,40 US-Dollar angestrebt..

ANZEIGE



### Indischer Traktorenmarkt prosperiert



In Indien sind laut "Tractor Junction" im März 2023 insgesamt 82.864 Traktoren verkauft worden, eine Steigerung von 13,68 % zum Vorjahresmonat. (Foto: Tractor Junction)

„Tractor Junction“ gilt als Indiens führender digitaler Marktplatz zum Kaufen, Verkaufen, Finanzieren, Versichern und Warten von neuen/gebrauchten Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten. Was die Kollegen an Verkaufszahlen für Landtechnik auf dem Subkontinent publizieren, ist sicherlich nicht nur für mich faszinierend!

Wie in meiner Einleitung bereits zu lesen, werden für Indien im März 82.864 verkaufte Traktoren ausgewiesen, eine Steigerung von 13,68 % zum Vorjahresmonat. Obwohl sich dort viele der international agierenden Hersteller tummeln, wird der Markt weitgehend von den vier einheimischen Produzenten dominiert, die im März auf einen Marktanteil von über 80 % kommen:

Mahindra (einschließlich M&M-Group),

Tafe Group (zusammen mit Farm Equipment Limited und insgesamt 40 weiteren Unternehmen Teil der Amalgamations Group von Mallika Srinivasan, die bekanntlich unter anderem im Aufsichtsrat von AGCO sitzt als größte Einzelaktionärin und Lizenznehmerin von Massey Ferguson aber auch von TATA Steel),

Sonalika (in Europa durch die Marke Solis bekannt) und

Escorts (Kubota hatte bis letztes Jahr eine Beteiligung von 9,9 % an dem Unternehmen und diese in 2022 um weitere 28,4 % aufgestockt).

## Retail Tractor Sales FY23

Manufacturer	FY'23 Market	FY'22 Market	Growth %	Market Share (%), FY'23	Market Share (%), FY'22	MS YOY % Change
<b>Mahindra</b>	1,76,736	1,45,916	21.12%	21.36%	19.04%	<b>2.32%</b>
<b>M &amp; M Limited (Swaraj Division)</b>	1,28,698	1,04,674	0.23%	15.55%	13.66%	<b>1.89%</b>
<b>Sonalika</b>	97,743	89,962	8.64%	11.81%	11.74%	<b>0.07%</b>
<b>TAFE Limited</b>	92,546	81,217	13.94%	11.19%	10.60%	<b>0.59%</b>
<b>Escorts Ltd.</b>	79,531	66,543	19.51%	9.61%	8.68%	<b>0.93%</b>
<b>John Deere</b>	60,450	52,489	15.16%	7.31%	6.85%	<b>0.46%</b>
<b>Eicher</b>	52,870	51,065	3.53%	6.39%	6.66%	<b>-0.27%</b>
<b>New Holland</b>	30,047	25,520	17.73%	3.63%	3.33%	<b>0.30%</b>
<b>Kubota</b>	20,753	16,424	26.35%	2.51%	2.14%	<b>0.37%</b>
<b>VST</b>	5,290	5,993	-11.73%	0.64%	0.78%	<b>-0.14%</b>
<b>FORCE</b>	4,312	4,146	4%	0.52%	0.54%	<b>-0.02%</b>
<b>PREET</b>	3,605	4,756	-24.2%	0.44%	0.62%	<b>-0.18%</b>
<b>INDO FARM</b>	3,456	3,601	-4.02%	0.42%	0.47%	<b>-0.05%</b>
<b>CAPTAIN</b>	3,451	3,902	-11.55%	0.42%	0.51%	<b>-0.09%</b>
<b>Others</b>	67,915	1,10,337	-38.44%	8.21%	14.39%	<b>-6.18%</b>
<b>Total</b>	<b>8,27,403</b>	<b>7,66,545</b>	<b>7.94%</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>-</b>

Die rollierenden Verkaufszahlen in Indien für Traktoren weisen für einschließlich März eine Steigerung zum Vorjahr um 7,94 % auf 827.403 Einheiten aus. (Foto: Tractor Junction)

Im rollierenden Jahresvergleich sind die Verkaufszahlen einschließlich März 2023 um 7,94 % auf 827.403 Traktoren gestiegen. In diesem Vergleich dominieren die vier Inlandskonzerne nicht ganz so stark.

Was ich sich mir nicht wirklich erschließt ist, was die Kollegen von „Tractor Junction“ über Mahindra schreiben: „Das Geschäftsjahr 2023 war das beste Jahr für den Mahindra-Traktor. Die Mahindra-Traktorverkaufszahlen zeigen einen Aufwärtstrend im FY'23. Darüber hinaus verzeichnete das Unternehmen mit 407.545 Einheiten den höchsten Jahresabsatz aller Zeiten. Damit erreichte das Unternehmen einen neuen Meilenstein im Landmaschinenbereich.“ Wenn ich die ausgewiesenen Zahlen von Mahindra und M & M Limited aufaddiere, dann komme ich zu einer wesentlich geringeren Zahl.

**mahindra**  
TRACTORS  
TOUGH HARDUM

**MAHINDRA IMPLEMENT BUSINESS  
RECORDS HIGH GROWTH**

**27000 ROTAVATORS  
SOLD IN FY'23**

DOWNLOAD OUR APP NOW

Tractor Junction  
10 Lac+ Downloads

Install

Der indische Markt für Fräsen ist beeindruckend groß. (Foto: Tractor Junction)

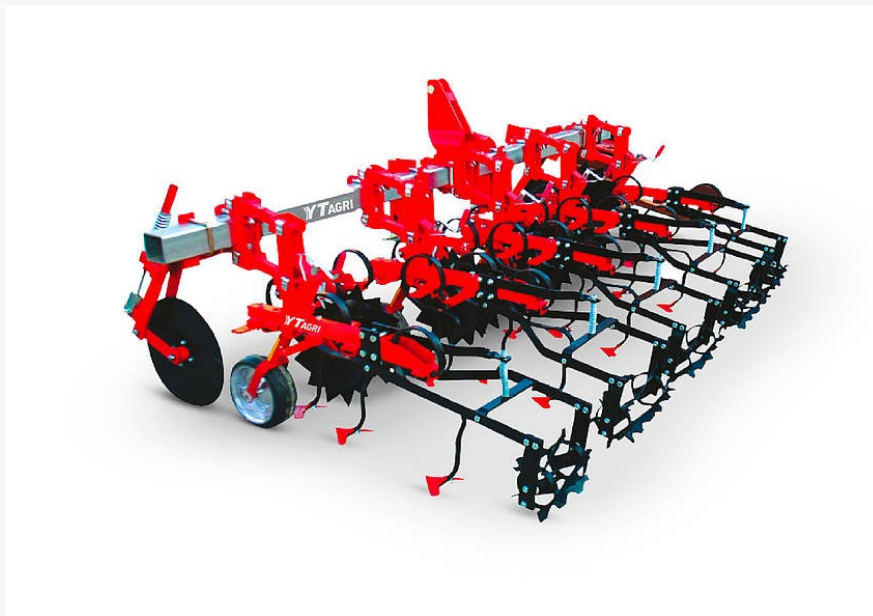
### Mahindra Implement Business verzeichnet hohes Wachstum

Während die Verkaufszahlen von Fräsen in Deutschland unbedeutend sind, habe

Mahindra im Geschäftsjahr 23 mehr als 27.000 Bodenfräsen verkauft, die historisch beste Verkaufsrate für Bodenfräsen in Indien.

Große Stückzahlen sind auch von der gesamten Motorhackenindustrie in Indien zu lesen: rund 60.000 Einheiten. Für die Zukunft wird ein Wachstum auf 100.000 Einheiten bis zum Jahr 2025 erwartet. Dieses Segment wird vom Unternehmen VST mit einem Marktanteil von über 65 % im Land angeführt. Seit mehr als 55 Jahren entwickelt VST Tillers Tractors Ltd Motorhacken und Traktoren mit multifunktionalem Einsatz für den nationalen und internationalen Markt. Das Unternehmen brachte unter anderem Elektrostarter-Motorhacken mit 16 PS und 9 PS auf den Markt. Es handle sich um den größten indischen Hersteller von Motorhacken und 4WD-Kompakttraktoren. Die Marke VST exportiert in europäische, asiatische und afrikanische Märkte.

## Yanmar drängt mit Landmaschinen nach Europa



Das Produktportfolio von Yanmar für den europäischen Markt soll insgesamt 250 Anbaugeräte umfassen. Es soll unter der Marke YTAGRI angeboten werden. (Foto: Werkbild)

Wie der japanische Konzern über die Yanmar Europe BV mit Sitz im niederländischen Almere bei Amsterdam verlautbarte, werde man auf der Demopark 2023 die neueste Kompakttraktoren-Serie Yanmar YM3 zeigen. Als weitere Messeneuheit präsentiere man das neue, umfangreiche Angebot an preisgünstigen Anbaugeräten. Das Produktportfolio umfasse insgesamt 250 Anbaugeräte-Modelle in 12 verschiedenen Kategorien und ist unter der Marke YTAGRI erhältlich. Die ganzen Geräte für Europa will Yanmar übrigens in einem konzerneigenen Werk in Izmir an der türkischen Westküste fertigen. Sie sollen zu wettbewerbsfähigen Preisen und mit kurzen Lieferzeiten erhältlich sein.

### **Low-Budget-Segment kann auch zukunftsfähig sein**

Dass Yanmar als ein Ziel seiner Wachstumsstrategie ausgerechnet den europäischen Markt auserkoren hat, dürfte wohl nicht nur mich verwundern. Denn die „Mechanisierungs-Post“ geht doch eindeutig in anderen Weltregionen ab, wie ich am Beispiel Indien ja erläutern konnte. Andererseits klaffen zwischen den Käufergruppen Profi- und Hobby-Landwirten grundsätzlich große Anspruchsunterschiede. Nordamerika hat gezeigt, dass es durchaus Sinn

machen kann, sich um das Segment der stark wachsenden Hobby-Landwirte-Gruppe zu kümmern.

Ihr



ANZEIGE



# DMS365

## Die passgenaue Komplettlösung für Maschinenhändler

Maschinenabwicklung | Vertrieb | Ersatzteilwesen  
Serviceabwicklung | Finanzmanagement



Ein Produkt von  
**TRASER Software**  
Wir vernetzen die Branche  
[www.traser-software.de](http://www.traser-software.de)

#sogehtdigitalisierung  
#nutzenwasmöglichst  
#mitderbranchefürdiebranche





---

**Wie hat Ihnen der Trecker Talk gefallen?**

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu geben.

---

**Vielen Dank für das Lesen unserer heutigen Ausgabe!**

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik für uns? Schreiben Sie uns eine [Nachricht](#).  
Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet? Hier finden Sie den [Link zur Anmeldung](#).

---

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse kontakt@newideasthinktank.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Dieter Dänzer  
New Ideas Think Tank GmbH, Leidenberg 2, 91610 Insingen, Internet: newideasthinktank.de  
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Dänzer & Ilja Führer  
AG Ansbach HRB 7317